

Verein LOGIN

Jahresbericht

2015



Inhalt

Vorwort.....	3
Der Verein.....	4
Vorstand	4
Team 2015	4
1. Leitbild und Arbeitsschwerpunkte	4
2. Projekte im Jahr 2015	7
3. Kursprogramme, Workshops, Aktivitäten 2015	9
6. Zahlen & Fakten	12
7. Netzwerke, Kooperationen und Mitgliedschaften	14
8. Öffentlichkeitsarbeit	15

login

Vorwort

2015 war ein Jahr mit Umstellungen in organisatorischen Bereichen und vielen Projekten im eigentlichen Tätigkeitsfeld neben dem Großprojekt Go on! Login! - neue Mitarbeitende und viel Geschehen, auch durch Entwicklungen der Migration in Europa beeinflusst.

Der vorliegende Bericht gibt auszugsweise einen Überblick zum Jahresverlauf. Einige Daten und Fakten werden mit Bild- und Textmaterial unterlegt, um das Geschehen darzustellen.

Um den Umfang kompakt zu halten wird auf ausführlichere Darstellungen, die der Homepage zu entnehmen sind, an den jeweiligen Stellen verwiesen.

Gleich blieb, bei LOGIN begegnen sich Menschen auf Augenhöhe und nutzen die Teilnahmebedingungen „no alc, no drugs, fair play“. Gelebtes Miteinander ist wesentlicher Teil von Gesundheit und funktioniert bei LOGIN generationenübergreifend. Die Programme erweisen sich als gut besuchte Angebote und wurden von den bestehenden Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialsystems und Teilnehmenden auch 2015 in Anspruch genommen.

Wir bedanken uns bei vielen FreundInnen und Teilnehmenden, die uns immer wieder mit Rat und Tat begleiteten.

Unser Dank gilt auch den vielen Kollegen und Kolleginnen in Einrichtungen und Organisationen, mit denen wir 2015 zu einem Jahr guter und konstruktiver Zusammenarbeit werden lassen konnten.

Vielen Dank an die vielen Teilnehmenden, die das Projektleben zu einem bunten abwechslungsreichen und erfolgreichen *loginsLeben* werden ließen.

Und abschließend ein Dankeschön für das Engagement, die Bemühungen, den Einsatz an das Team von LOGIN.

Alfred Auer

Der Verein

LOGIN ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten und der sozialen Integration von Menschen in unterstützende Netzwerke. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2002 erarbeitet LOGIN Sozialprojekte für unterschiedliche Zielgruppen und kooperiert mit einer Vielzahl an Einrichtungen im Bereich Soziales, Arbeitsmarktintegration, Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe, Behandlung, u.a.

Vorstand

Alfred Auer (Obmann)
 Stefan Löffelmann (Obmann Stv.)
 Nora Musil (Kassierin)
 Ferdinand Nemesch (Kassierin Stv.)
 Michael Santol (Schriftführer)

Team 2015

Leitung & Organisation:

Alfred Auer (geschäftsführender Obmann)
 Kathrin Steiner (Projektleitung, Stv. Geschäftsführung, Kooperationen)
 Ilse Gstöttenbauer (GF in Karenz, Projektleitung)
 Marlies Auer (Assistenz der Geschäftsführung, Projektkoordination bis Juli 15)
 Carmen Bloch (Büro, IT)
 Christian Mitterlechner (Projektmitarbeit)
 Melitta Waclawiczek (Büro, Verrechnung)
 Lina Zierlinger (Projektmitarbeit)
 Melek Eksi (Büroorganisation, Raumpflege)

ÜbungsleiterInnen:

Andreas Bauer, Axel Brom, Heike Burkhardt-Egger, Irene Calo, Sybille Schopper, Isolde Franzl, Michael Habernig, Sabine Hohlbrugger, Jakob Hechinger, Gerald Lamprecht, Günter Lang, Daniela Mader, Bine Maringer, Josef Prandstetter, Marlon Prizmic, Christopher Rabl, Michael Remen, Lars Schäfer, Martin Schickl-müller, Michael Schmidt, Heidrun Schultz, Sylvia Vogler, Johannes Winkler, Harald Wolf, Simon Zehenthofer, Helfried Kurzmann
 2015 neu hinzu kamen Gregor Schindelars, Alessio Sandri

Zahlen & Fakten: Team

Die ÜbungsleiterInnen verfügen über eine psychosoziale Ausbildung oder eine pädagogische Zusatzqualifikation. 2015 fanden zur Qualitätssicherung: 10 Teamsitzungen für ÜbungsleiterInnen, 2 Klausurtage, 3 interne Fortbildungen, 25 Jour fixes des Projektleitungsteams, 6 Fachteamsitzungen und Interventionen, 4 MitarbeiterInnengespräche, statt.

1. Leitbild und Arbeitsschwerpunkte

LOGIN steht allgemein für Gesundheitsförderung und soziale Integration, richtet sich jedoch gezielt an ausgewählte Zielgruppen in sozialen Randlagen. Die zielgruppenübergreifenden Angebote, sowie die Vielfalt der Angebote ermöglichen es, gut auf reale Bedarfe und gesellschaftliche Verhältnisse einzugehen. LOGIN bietet Menschen Gelegenheit ein umfangreiches Angebot an gesundheitsfördernden Gemeinschaftsaktivitäten zu nutzen. Diversität ist dabei einer der Erfolgsfaktoren, der die Aktivitäten von LOGIN zu „best practice“ Beispielen macht:

Gegen Armut, Isolation und Ausgrenzung

Armut, soziale Isolation und eine ungerechte Chancenverteilung sind gesellschaftliche Realitäten und auch in Österreich gegenwärtig bzw. nehmen diese weiter zu. In Wien steigen die Mieten seit Jahren und leistbarer Wohnraum steht nicht für alle zur Verfügung. Zudem stehen einer begrenzten Anzahl an bezahlten Arbeitsplätzen eine Überzahl an arbeitssuchenden Menschen gegenüber. Immer mehr Menschen sind von Armut betroffen und werden so an den Rand der Existenz gedrängt. Dabei gerät aus dem Blickfeld, dass in Zeiten eines angespannten Arbeitsmarktes gerade auch andere Lebens- und Freizeitbedingungen entscheidende Faktoren für soziale Teilhabechancen, persönliche Entwicklung und Entfaltung, sowie Selbstbestimmung – mithin für Gesundheit im Sinne eines umfassenden Konzepts – darstellen.

Schaffung gesundheitsfördernder Lebenswelten – Teilhabe und Partizipation

Der Verein LOGIN orientiert sich grundlegend an den Kernstrategien der WHO-Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung und versteht Gesundheit somit als „umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden“. Im Fokus stehen dabei soziale Aspekte von Gesundheit, mit der Hinwendung Räume der Aktivierung und gegenseitigen Unterstützung, sowie der Entfaltung persönlicher Potenziale und Ressourcen zu schaffen. Alle Angebote fördern die Partizipation der TeilnehmerInnen, werden zum Teil gemeinsam gestaltet und den Zielgruppen entsprechend adaptiert. LOGIN bietet zudem Perspektiven für TeilnehmerInnen: Bei entsprechender Kompetenz und mit Unterstützung des Fachteams können nach Bedarf und Möglichkeit Workshops und Kurse übernommen und umgesetzt werden, und so ihre Fähigkeiten und Talente und Knowhow eingebracht und an andere weitergeben werden.

Setting - Gesunde Lebenswelten – gesunde Freizeit

LOGIN setzt mit seiner Zielgruppenarbeit im Setting Alltagswelt/soziales Netz/Freizeit an, und bietet gesundheits- und erlebnisbezogene Aktivitäten in Form von Trainings, Kursen und Workshops im Bereich Teamsport, Bewegung, Entspannung, Achtsamkeit, Selbstfürsorge, Selbstkompetenz, Ernährung, Naturerleben und Kreativität. Auf diese Weise realisiert LOGIN Empowerment in bewegten sozialen Netzwerken in Form eines niedrighwelligen und freiwilligen Zugangs. Erhöhte Teilhabechancen und Handlungsspielräume schaffen ein Gefühl der Bewältigbarkeit von Lebenssituationen, weiten Handlungsspielräume aus und wirken dadurch gesundheitsfördernd. Ein guter psychosozialer Gesundheitszustand ist gemäß der WHO-Ottawa-Charta „eine wesentliche Bedingung für soziale, ökonomische und persönliche Entwicklung und entscheidender Bestandteil der Lebensqualität“.

Alkohol- und drogenfreie Freizeitgestaltung

„Respect! No alc! No drugs!“ ist ein Grundprinzip von LOGIN und zugleich Teilnahmebedingung. Eine solche Grundregel schafft nicht nur Gesundheitsbewusstsein, sondern auch geteilte Werte und stärkt die Gemeinschaft.

Diese Regeln haben sich 2015 auch wieder als ganz wichtiges und maßgebliches Identifikationsmerkmal von LOGIN herausgestellt.

Vor allem für Menschen mit Suchtproblematik bietet LOGIN einen geschützten Ort des Erlernens einer abstinenten, gesundheitsbewussten Form der Lebens- und Freizeitgestaltung. LOGIN schafft gesundheitsförderliche Verhältnisse, die auf der individuellen Verhaltensebene wirksam werden.

Soziales Netzwerk – kontinuierliche Angebote

Alle Angebote von LOGIN sind Gruppenangebote und so aufgebaut, dass reger Austausch erfolgen kann. Um stabile soziale Netzwerke aufzubauen und aufrechtzuerhalten braucht es Zeit, Raum und Kontinuität. Wöchentliche Einheiten mit anschließendem Sozial- und Reflexionsteil ermöglichen, dass die TeilnehmerInnen miteinander in Kontakt treten und über die Kursaktivität hinaus

einander kennenlernen. Soziale Unterstützungsnetze sind wichtige Schutzfaktoren in Belastungssituationen und tragen zum Wohlbefinden und zur persönlichen Weiterentwicklung und somit maßgeblich zur Stärkung von Gesundheit bei.

Förderung von Selbst- und Gesundheitskompetenz

Durch das regelmäßige Trainieren und Üben bzw. gemeinsame reflektieren innerhalb einer Gruppe werden individuelle Veränderungs- und Lernprozesse angestoßen. Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Bewegungsformen- und Ausdrucksarten, erweitern ihr gesundheitsbezogenes Wissen, wie auch wesentliche soziale Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit, aber auch Rücksicht nehmen oder gemeinsam Lösungen für Konflikte und Probleme finden.

Kooperation und Vernetzung

Zahlen & Fakten:

51 Vernetzungsaktivitäten mit Einrichtungen der WWLH und des SDHN zur Erreichung von KlientInnen; 15 Impuls-Workshops in WLH-Einrichtungen; 6 Treffen mit MultiplikatorInnen aus dem im Sozial- und Gesundheitsbereich

Soziale Vernetzung ist zugleich Ziel und Arbeitsprinzip von LOGIN. Einerseits sollen die TeilnehmerInnen neue soziale Anknüpfungspunkte finden, andererseits ist auf institutioneller Ebene Vernetzung ein zentrales Moment der Arbeit von LOGIN. Nur so können die spezifischen Zielgruppen erreicht und der Austausch mit Facheinrichtungen gesichert werden. Die Arbeit von LOGIN wird durch die Kooperation mit einer Vielzahl an Sozialeinrichtungen maßgeblich mitbestimmt. Vernetzung bedeutet bei LOGIN zudem die bewusste Einbindung des sozialen und familiären Umfeldes der TeilnehmerInnen im Sinne einer sozialen Netzwerkindervention mit Nachhaltigkeitscharakter.

Zentrale: loginBase



Das Projektzentrum loginBase (Weiglasse 19, 1150 Wien) frequentierten wöchentlich ca. 120-130 Personen. Hier finden die meisten Aktivitäten statt und es ist auch stets Platz für ein Gespräch bei Tee oder Kaffee. Auch frisches Obst darf dabei nicht fehlen und wird zur freien Entnahme für die TeilnehmerInnen angeboten. Die Kooperation mit der Caritas Le+O ermöglicht es, täglich Obst, Gebäck, Knabberereien und sonstige kleine Snacks anzubieten.

Die gute öffentliche Anbindung (U4 Schönbrunn) sorgt für regen Zulauf, die umliegenden öffentlichen Parkanlagen (Auer-Welsbach-Park und Schönbrunner Schlosspark) werden im Rahmen der Outdoor-Aktivitäten eifrig genutzt. Im Innenhof der loginBase wurde auch 2015 der Garten gestaltet und gepflegt. Mit der loginBase konnte ein Ort des sozialen und gesunden Miteinanders geschaffen werden, der als Partizipations- und Bildungsraum von den Zielgruppen angenommen und genutzt wird. Dazu gehört auch das gemeinsame Gestalten der Räumlichkeiten, bei dem sich immer wieder auch TeilnehmerInnen tatkräftig beteiligen. Am schwarzen Brett im Eingangsbereich können die TeilnehmerInnen Informationen anschlagen und weitergeben – so entstanden schon einige selbstorganisierte Ausflüge und Gemeinschaftsaktionen.

2. Projekte im Jahr 2015

Laufende Projekte 2015:

Projekt Go on! Login!

Projektlaufzeit: Juli 2014 bis Juni 2016

FördergeberInnen: Fonds Soziales Wien, Wiener Gebietskrankenkasse, Bundesministerium für Sport

AdressatInnen der Maßnahmen sind v.a. von Wohnungs- und Obdachlosigkeit und Suchterkrankungen betroffene, sozial isolierte und gesundheitlich schlechter gestellte Personen.

Für viele Menschen ist soziale Teilhabe aufgrund von Wohnungs- und Obdachlosigkeit, (Sucht-)Erkrankungen, sozialen und gesundheitlichen Defiziten nicht möglich. Gesellschaftlich übliche Alltagsgestaltung scheitert durch Verfestigung destruktiver Handlungsmuster, Milieubindung, dem Fehlen sozial ergiebiger und tragfähiger Beziehungen, sowie dem Fehlen sinnstiftender Möglichkeiten zur Aktivität.

Zielsetzungen im Projekt Go on! login! sind das Auflösen der Randgruppenposition und die Schaffung von Zugängen zu neuen sozialen Systemen.

Soziale Einbindung ist ein wesentlicher Parameter für eine aktive, sinngebende Lebensgestaltung. Durch Selbstwirksamkeitserfahrungen in einem sozialen Netz und der Entwicklung von Zu- und Vertrauen in persönliche Bewältigungsstrategien, wird die Basis für konstruktive Lebensführung und deren Beibehaltung geschaffen.

Projekt LOGIN-Expertise in Theorie und Praxis bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen der Institution „DAS BAND“

2015 fanden regelmäßige Bewegungs-Workshops für KlientInnen der Einrichtung „DAS BAND“ statt.

LOGIN stellt für DAS BAND seine Expertise in Punkto Bewegung und Gesundheit zur Verfügung und bietet entsprechend der Zielsetzungen der Betrieblichen Gesundheitsförderung von DAS BAND, passende Angebote für die Zielgruppen an.

Projekt Gesundheitsförderung im arbeitsmarktpolitischen Setting

Der Verein LOGIN setzte für Transitarbeitskräfte von JobTrans-Fair (gemeinnütziges Integrationsleasing) verschiedene Bewegungsaktivitäten zur Gesundheitsförderung um.

Gartenprojekt: „Pflanz dir was! Urbanes Gärtnern als soziale Intervention“

Der Garten im Innenhof der LoginBase wird als Ort für tätiges Miteinander genutzt und belebt. Es wurden Beete angelegt, diverse Kräuter, Blumen und Sträucher gepflanzt, ein Hochbeet mit Fruchtpflanzen bestückt, ein Weg aus Steinen gelegt, ein gemütlicher Sitzplatz errichtet uvm. Unterstützt wurde das Gartenprojekt von der Firma Henkel.

Projekt Gesundheitsförderung und Prävention durch sportliche und soziale Aktivierung

Mit Unterstützung der MA 51 – Sportamt Wien, wurden im Jahr 2015 insgesamt 5 Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung und Prävention durch sportliche und

soziale Aktivierung durchgeführt. Die Sportveranstaltungen richteten sich v.a. an Menschen die sich in Suchtbehandlung befanden.

- Fußballturnier Outdoor
- Volleyball- und
- Fußballturnier Outdoor am Sommerfest
- Beachvolleyday
- Hallenvolleyballturnier

Projekt loginsKlettern als sozialintegratives Angebot

Mit Unterstützung des Sportamtes Wien – MA 51 wurden 2015 regelmäßige Klettereinheiten, v.a. für Menschen in finanziellen Notlagen, angeboten. Durch den Zugang zu dieser gesunden und trendy Sportart konnten Funktionsräume geschaffen werden, in denen Teilhabe und persönliche Entwicklung stattfinden kann. Körperliche und soziale Fertigkeiten und Kenntnisse, soziale Kompetenzen, Selbstvertrauen und gegenseitiges Vertrauen, soziale Verantwortung, Ausdruck, aktives Miteinander, uvm. werden im Kletterangebot geschult.

Abgeschlossene Projekte 2015:

Frauen Tanz Projekt: *I dance U see*



Für das Jahr 2015 bot der Verein LOGIN spezielle Angebote für Frauen im Rahmen von Tanzworkshops und regelmäßigen Trainings zum Thema „Sicher sichtbar selbstbestimmt und unabhängig“ an. (unterstützt durch MA 57)

Höhepunkte der Projektaktivitäten waren die Aufführungen und Darbietungen von Performances vor öffentlichem Publikum (bspw. am

Nachbarschaftstag der Wiener Wohnpartner, Meidlinger Markt, EKH Varieté, u.a.).

Vielfalt in Bewegung – loginsIntegration



Das Projekt „Vielfalt in Bewegung“ setzte sich zusammen aus Workshops für LOGIN ÜbungsleiterInnen zur Sensibilisierung für die Bedeutung unterschiedlicher ethnischer / kultureller / sozialer Hintergründe im Alltag sowie der Umsetzung praktischer Bewegungs- Sport- und Kulturangebote, mit anschließendem Reflexionsteil für Menschen österreichischer und

nicht österreichischer Herkunft, zur Förderung gegenseitigen Verständnisses und als Schritt gegen Rassismus und Diskriminierung. (unterstützt durch MA 17)

Neue Projekte 2015:

Gesundheitsförderung für Transitarbeitskräfte im upcycling Projekt Gabarage

Mit dem Sozialökonomischen Betrieb Gabarage wurden Gesundheitsstunden für Mitarbeitenden gestartet, die vom LOGIN-Team angeleitet wurden. Diese Aktionen stellten den Auftakt für ein Projekt dar, das ab 2016 in Form von regelmäßigen Übungseinheiten zur Gesundheitsförderung innerhalb und außerhalb des Gabarage-Betriebes umgesetzt wird.

Ins Jahr 2016 übertragene Projekte:

- loginsIntegration – Vielfalt in Begegnung (mit neuen PartnerInnen)
- loginsFrauenwelt
- loginsKlettern
- loginsSportveranstaltungen zur Gesundheitsförderung und sozialen Integration
- Go on! Login!
- **Berichte und Zwischenberichte über abgeschlossene und laufende Projekte sind auf der Homepage unter <http://loginsleben.at/abgeschlossen.html> zu finden.**



3. Kursprogramme, Workshops, Aktivitäten 2015

Schwerpunkt der Zielgruppen-Aktivitäten von LOGIN sind kontinuierliche Gruppenangebote mit Kurs- oder Workshop-Charakter in Verbindung mit einem anschließenden Sozial-/Reflexionsteil. Bei allen Aktivitäten und Angeboten stehen die gesundheitliche, soziale sowie inhaltlich-fachliche Fähigkeits- und Fertigkeitenvermittlung und die soziale Vernetzung der Teilnehmenden im Vordergrund. Zudem gab es 2015 auch vermehrt Angebote im Einzelsetting (Coaching, Psychotherapie)

2015 fanden folgende Aktivitäten statt:

Wöchentliche Kurse und Angebote

- Internetcafé
- Shinson Hapkido
- Karatedo
- Rückenfit
- Yoga
- Zen Meditation
- Qi Gong
- Nordic Walking
- Coaching
- Psychotherapie

Ein- oder mehrmals pro Monat:

- Tanztheater für Frauen
- African Haitian Tanz
- Standard und Latin Tanz
- Ernährungsworkshops

- Kulturaktivitäten
- Bildungs-Wanderungen
- Ausflüge mit dem Fahrrad
- Gartenaktivitäten: Pflanz dir was!
- JamSessions - gemeinsam Musik machen
- Theaterworkshops

Punktuelle Workshops und einmalige Spezialangebote:

- LachYoga
- Segelausflug
- Schneeschuhwanderung
- Ausflug in den Motorikpark
- Radtour+Bogenschießen,
- FrauenKraft-Workshops
- Bewerbungsgspräch-Workshops
- BeachVolleyball-Day
- Berlin-Turnierreise des Fußballteams (europäischer Fußball ohne Drogen-Cup)
- Geschichten dichten

Neu 2015

- Trainingsgruppe Weltverbesserung – Improvisationstheater mit Psychodrama - Elementen
- Alltagskonversation für Flüchtlinge
- loginsGesundheitsbezogene Maßnahmen im Einzelsetting

Teamsport bei LOGIN



1. Volleyball

- Meisterschaftsteilnahme: Wiener Hobby Volleyball-Mixed Liga
- Teilnahme an Outdoor und Hallenturnieren
- Outdoor Volleyballopening mit Picknick
- Rasenbeachturnier Waidhofen an der Ybbs
- Beachvolleyday

2. Fußball

- Meisterschaftsteilnahme – Fußball Kleinfeldliga
- Indoor und Hallen-Fußballturniere
- Cup der guten Hoffnung
- Kick and Rock: Charity Fußballturnier von Taxicenter 40100
- Fußball ohne Drogen Cup



Events 2015

1. Tanzaufführungen: Meidlinger Markt, Nachbarschaftstag, LOGIN Sommerfest, EKH Varieté
2. Theateraufführung Nachbarschaftstag: *our vision ist wischn*
3. Mitgestaltung am Wasserweltfest 1150
4. LOGIN's Sommerfest
5. Aktionstage gegen Armut - Kost nix Tag
6. Nordic Walking Bewerbe
7. Aktivitäten am Sommerfest der Juca
8. LOGIN's Weihnachts- Jahresabschlussfest



Empowerment Aktivitäten - Unterstützung von Eigeninitiativen - Workshops, Kurse von Teilnehmenden

- Selbst organisierte Tanzproben der TeilnehmerInnen des Standard und Latin-Kurses
- Teilnahme am Cool Volleys Turnier – selbst initiierte Turnierteilnahme von TeilnehmerInnen der Volleyballgruppe
- loginsChor
- Salsa / Bachata Tanzen

6. Zahlen & Fakten

- **Anzahl der Kurse und teilnehmenden Personen:**

Aktivität	Einheiten	Beteiligung	Kontakte	Durchschnittliche Beteiligung
Alltagskonversation	11	32	47	3
Chor	8	44	55	6
Coaching	10	8	13	1
Dance Your Energy	13	83	87	6
Ernährung	21	123	143	6
Frauenkraft	2	14	17	7
Frauentanz	5	15	22	3
Fußball	79	1089	1459	14
Garten WS	12	77	82	6
Haitian Dance	24	99	115	4
Infostunde	27	112	125	4
Internet	6	15	15	3
Karatedo	58	250	390	4
Klettern	22	172	183	8
Kulturpassaktivität	9	28	28	3
Nordic Walking	42	228	274	5
Orientalischer Tanz	1	5	5	5
Psychotherapie	35	99	118	3
Qi Gong	39	309	457	8
Rückenfit	47	251	337	5
Rückengymnastik	10	66	74	7
Salsa/Bachata	5	46	46	9

Segeln	1	6	6	6
Shinson Hapkido	49	332	469	7
Theaterworkshop	12	38	41	3
Volleyball	68	706	872	10
Wanderung	10	83	110	8
Weltverbesserung	11	25	44	2
Yoga	17	80	128	5
Yoga 1	48	282	425	6
Yoga 2	49	248	382	5
Zen Meditation	32	161	179	5
Summe	783	5126	6748	7

Kontakte bezeichnen dabei auch Abmeldungen und andere Kommunikation von Teilnehmenden mit dem LOGIN-Team. Sie können als Verbindlichkeit und Beteiligung am allgemeinen Geschehen angesehen werden.

- **Demographische Daten zum Projektjahr 2015:**

- *Wie viele Menschen, welchen Alters und Geschlechts waren 2015 bei LOGIN aktiv:*

Insgesamt waren 601 verschiedenen Personen im Jahr 2015 an LOGIN Kursen, Workshops oder Einzelangeboten beteiligt. Davon waren 304 Männer, 196 Frauen. 101 Personen machten keine Angaben zum Geschlecht. Die Altersverteilung ist ebenso in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Altersgruppe				Personen
	m	w	k.A.	
< 20	25	1		26
21 – 30	74	32	2	108

31 – 50	110	91	4	205
> 50	39	42		81
keine Angabe	56	30	95	181
				601

Die Altersverteilung zeigt sehr breite Streuung, ist aber seit Jahren relativ konstant. Der Großteil der Teilnehmenden war auch 2015 zwischen 21 und 49 Jahren.

o *Einige ausgewählte Merkmale von LOGIN-Teilnehmenden:*

- 73 Teilnehmende sind bzw. waren einmal laut Angaben im Teilnehmenden-Datenblatt wohnungslos bzw. NutzerInnen von Maßnahmen der Wohnungslosenhilfe Wien (WLH) des FSW.

WLH				Personen
	m	w	k.A.	
ja	59	13	1	73
andere	245	183	100	528
	304	196	101	601

- 251 Personen machten Angaben über einen Behandlungs-, Beratungs- bzw. Betreuungshintergrund (BBB).

Sozial- und Therapieeinrichtungen	Geschlecht			Personen
	m	w	k.A.	
ja	165	84	2	251
nein	139	112	99	350
				601

- 281 Personen machten neben einem BBB-Hintergrund Angaben über einen Sucht- bzw. psychisch/psychiatrischen Kontext, bzw. über eine Behandlungs- oder Betreuungskontext in einer Gesundheitseinrichtung.

Organisation	Alkohol	Drogen	Psyche	Sonstige	Einrichtung	Personen
Anton Proksch Institut	3	3			86	92
Grüner Kreis	3	2	1		14	20
Otto Wagner Spital	3	1	2		41	47
div. Andere	2	3	7		89	101
ohne Angabe	3	7	9	2		21
Gesamt	14	16	19	2	230	281

- Über ein Viertel der Teilnehmenden an LOGIN Programmen gaben einen Migrationsbezug im Teilnahmeblatt an.

Migrationsbezug				
	m	w	k.A.	Personen
ÖsterreicherIn	154	109	11	274
Migrantischer Bezug	101	67	5	173
k.A.	49	20	85	154
	304	196	101	601

- In untenstehender Tabelle sind Angaben über die Einkommenssituation der LOGIN-Teilnehmenden ersichtlich.

Überblick über die Einkommenssituation				
Art des Einkommens	m	w	o.A.	Summe
ALG/NH/+BMS Ergänzung	69	48	2	119
BMS	1	1		2
Pension / Rente	18	23	1	42
Krankengeld	17	15		32
Therapeutisches Taschengeld		1		1
Reha-Geld	3	1		4
Anderes	26	15		41
Lohn / Gehalt	3	1		4
Keine Angabe	169	92	95	356
				601

19,8 % der TeilnehmerInnen die 2015 Angaben zu ihrer Einkommenssituation im TeilnehmerInnenblatt machten, bezogen Unterstützungsleistungen aus Arbeitslosengeld, Notstandshilfe inklusive BMS-Ergänzung 19,8 %. 6,2 % waren BezieherInnen von Krankengeld, Reha-Geld und therapeutischem Taschengeld. Ein geringer Anteil gab Lohn bzw. Gehalt an. Ein erheblicher Teil enthielt sich Angaben zum Einkommen.

Die Daten werden den Angaben des TeilnehmerInnendatenblattes, das bei Erst-eintritt in eine Aktivität ausgefüllt wird, entnommen. Die Angaben sind freiwillig.

Im Jahr 2015 nahmen 601 unterschiedliche Personen an einer oder mehreren Aktivitäten teil. Bei Info- bzw. Vernetzungsveranstaltungen wurden zudem noch ca. 800 Personen erreicht. In Summe traten 2015 auch wieder mehr Männer als Frauen den LOGIN-Angeboten bei. Ca. 28 % der Teilnehmenden gaben an Migrationshintergrund zu haben (sie selbst oder ein Elternteil nicht in Österreich geboren). Die wöchentlichen Beteiligungszahlen konnten zum Vorjahr nochmals deutlich erhöht werden. Bis zu 150 verschiedene Personen pro Woche nahmen an den LOGIN Aktivitäten teil. Viele TeilnehmerInnen nehmen mehrere Angebote in Anspruch.

7. Netzwerke, Kooperationen und Mitgliedschaften

LOGIN ist in einer Reihe von Netzwerken in unterschiedlichen Funktionen vertreten:

- Mitglied des Netzwerks „Gesundheit fördert Beschäftigung“ (<http://www.gfb.or.at/>)
- Aktive Teilnahme am Regionalforum des 15. Bezirks, Wien
- Organisationsteam: Cup der guten Hoffnung; Fußballturnier Wiener Sozialeinrichtungen
- Komitee-Mitglied des Internationalen Fußball ohne Drogen Cups
- PartnerIn im Netzwerk Hunger auf Kunst und Kultur, Ausgabestelle der Kulturpasses
- Ausgabestelle für den „Tu was Pass“
- Kooperation mit dem Volleyballverein VTR-Wien, SPU Favoriten
- Mitgliedsverein in der Kleinfeldliga Fußball
- Mitgliedsverein in der Askö Wien

Vernetzungsaktivitäten

Ein wichtiger Bestandteil der Projektaktivitäten sind Vernetzungen mit Partnerinstitutionen; einerseits um die Zielgruppe zu erreichen, andererseits um MultiplikatorInnen zu finden, die die Angebote Ideen und Projekte von LOGIN weitertragen, sowie um das Thema Gesundheit in viele verschiedene Einrichtungen zu bringen. Der Verein LOGIN widmet sich darüber hinaus auch dem Austausch mit Institutionen im 15. Bezirk und in der Stadt Wien allgemein. In regelmäßigen, wie auch veranstaltungsbezogenen Kooperationstreffen findet Austausch, sowie Planung von kooperativen Aktivitäten statt.

- Es kam zu 51 externen Vernetzungsaktivitäten vorwiegend mit Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe (WWLH) und des Sucht- und Drogen Hilfenetz (SDHN).
- 15 Informations- und Workshop-Termine in Einrichtungen mit KlientInnen der WWLH wurden mit einer Beteiligung von 101 Personen durchgeführt.
- Daneben fanden 27 offene Infostunden in der loginBase mit einer Beteiligung von 219 Personen sowie 20 Exkursionen von Einrichtungen aus der Sucht- und Drogenhilfe mit insgesamt 132 Teilnehmenden statt.
- Fortgeführt werden durch verlängerte Kooperationsvereinbarungen die Zusammenarbeit mit dem Anton Proksch Institut und dem Grünen Kreis. Die Zusammenarbeit bietet vielen PatientInnen direkten und teilweise begleiteten Zugang zu Informationen und Teilnahme an den Angeboten von LOGIN.
- Weiters fanden 6 Treffen mit MultiplikatorInnen im Sozial- und Gesundheitswesen statt.
- Teilnahme und Mitwirkung an regelmäßig (alle 4 Wochen) stattfindenden Kooperations-/Vernetzungssitzungen des Regionalforums des 15. Bezirks
- Initiierung von, Mitgestaltung und Teilnahme an Kooperationsveranstaltungen von Institutionen des 15. Bezirks

Fortbildungen, Vorträge, Infostände



- Infostand Carla Jobmeile (30. April)
- Interne Klausuren (22. Mai und 2. Oktober)
- Workshop von Zara Training für LOGIN MitarbeiterInnen und MitarbeiterInnen von Partnerinstitutionen zu Antirassismus und Antidiskriminierung (27. August)
- Workshop mit ÜbungsleiterInnen zu Themen Antidiskriminierung (11. September und 23. Oktober)
- Treffen Plattform Wohnungslosigkeit und Gesundheit (18. November)
- Infostand Gesundheitsmesse Wiener Hilfswerk + Afro Haitian Tanzworkshop (20. November)

8. Öffentlichkeitsarbeit

- Informationsvermittlungen durch diverse Drucksorten, E-Mails - monatlicher Terminkalender an über 800 Adressen
- Vorstellung des Projektes Go on! login! Plattform Wohnungslosigkeit und Gesundheit (Mai 15)
- Fernseh-Beitrag in Wien heute (Juli 15)
- Beitrag im Newsletter FH Campus Wien (November 15)

- Berichte 2015
 - 2. Zwischenbericht Go on! login!
 - Abschlussbericht Vielfalt in Bewegung
 - Abschlussbericht I dance U see
 - (Berichte sind auch unter www.loginsleben.at zum Download)
- Evaluation – Fragebögen, Erhebung

Im Projekt Go on! Login! ist eine Erhebung über gesundheitliche und soziale Wirkung in Form einer Evaluation der Go on! Login! - Programme vorgesehen. Kathrin Steiner organisiert den Evaluationsprozess. Die Erhebung erfolgte mittels Fragebogen im Herbst / Winter 2015/16. Der Fragebogen wurde in Zusammenarbeit mit Marc Diebäcker vom FH Campus Wien vorgenommen. Es erfolgte die Befragung von 80 TeilnehmerInnen zu verschiedenen Items rund um das Nutzungsverhalten, Effekte und biographischen Daten. Auswertung und Ergebnisse werden im Jahr 2016 abgeschlossen und in einem Bericht dargestellt.

Wie Sie uns unterstützen können

LOGIN freut sich über Ihre Unterstützung in Form von Sach- und/oder Geldspenden, ehrenamtlicher Mitarbeit und Sponsoring! Mit 2012 wurde LOGIN in die Liste der spendenbegünstigten Vereine aufgenommen.

Ihre Spende an LOGIN ist steuerlich absetzbar!

Kontonummer: 200 103 544 44 BLZ: 14200

Info & Kontakt

LOGIN – Verein zur Gesundheitsförderung
und sozialen Integration
Weiglasse 19/4-6, 1150 Wien
Tel: 0664/8323607
mail: kontakt@loginsleben.at
www.loginsleben.at